

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

DHA Dihydroxiaceton

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Kosmetischer Rohstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Ekokoza s.r.o.
Straße: Fryčovice 297
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: 73945, Fryčovice
Telefon: IČ: 07508247
Telefax: DIČ: CZ07508247

Ansprechpartner:

1.4 Notrufnummer: Nouzové telefonní číslo: +420224919293 , +420224915402 (telefon 24hod/denně)
(Toxikologické informační středisko, Na Bojišti 1, 128 08 Praha2)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Formel: $C_3H_6O_3$ (Hill) $HOCH_2COCH_2OH$

EG-Nr.: 202-494-5

Molare Masse: 90,07 g/mol

Anmerkungen: Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

3.2 Gemisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 2

Nicht anwendbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen, ggf. Arzthilfe

Nach Hautkontakt

Verbrennungen durch geschmolzenes Wachs ärztlich behandeln lassen.

Nach Augenkontakt

Haut und Augen nach Kontakt unter fließendem, kaltem Wasser gründlich spülen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken kein Erbrechen einleiten, bei Unwohlsein Arzt kontaktieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Eine Beschreibung von toxischen Symptomen liegt uns nicht vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Pulver, Wasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Brennbar

Staubexplosionsgefahr

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 3

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen fernhalten und auf Windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen. Verunreinigtes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen, Staub vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10).

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Von Heizquellen entfernt lagern, Behälter geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht in der Nähe von Zündquellen lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Dicht verschlossen. Trocken.

Empfohlene Lagerungstemperatur: Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxyaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 4

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
1,3-Dihydroxyaceton	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit - systemische Effekte	66 mg/m ³
	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit - systemische Effekte	75 mg/kg
	Arbeitnehmer	oral	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
1,3-Dihydroxyaceton	Süßwasser	10 mg/l
	Meerwasser	1,4 mg/l
	Periodische Freisetzung ins Wasser	100 mg/l
	Süßwassersediment	2,7 mg/kg
	Boden	0,5 mg/kg
	Kläranlage	100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 7.1.

Persönliche Schutzausrüstung

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen und müssen den Spezifikationen einer Norm EN/ISO/DIN genügen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Vollkontakt

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Handschuhdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: >480 min

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 5

Spritzkontakt

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Atenschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Empfohlener Filtertyp: Filter P 1

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pulver
Farbe : weiß
Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich : 188 °C
Flammpunkt : Nicht bekannt
Zündtemperatur : +180,0 °C
Dichte : 1,52 g/cm³
Löslichkeiten: Nicht bekannt
pH-Wert: 4 – 6 (50g/l 20°C)
Schmelzpunkt: 96,5 °C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Staubexplosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Heftige Reaktionen möglich mit starken Oxidationsmitteln

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 6

keine Angaben vorhanden

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: keine Angaben vorhanden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte

Produkt:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 16.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5,1 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Aerosol

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität:

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 7

Produkt:

Art des Testes: Sensibilisierungstest:

Expositionswege: dermal

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ:

Art des Testes: Ames test

Spezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv:

Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest

Spezies: Maus (männlich)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 8

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen:

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): >= 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Limit-Test

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 4 mg/l

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 77 %

In Bezug auf: Biochemischer Sauerstoffbedarf

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : DHA Dihydroxiaceton

Überarbeitet am : 22.03.2019

Version (Überarbeitung) : 1

Druckdatum : 22.03.2019

Seite: 9

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Nationale Vorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Wassergefährdungsklasse 1

Lagerklasse 10 – 13

16. Sonstige Angaben

Keine.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.